

Zugangsvoraussetzungen

Fachliche Zugangsvoraussetzungen zum Studium am Fachhochschul-Masterstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudemanagement ist ein abgeschlossener technisch-naturwissenschaftlich orientierter mindestens 6-semesteriger Bachelorstudiengang oder der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Technisch-naturwissenschaftlich orientiert bedeutet, dass, um der technischen Ausrichtung des gegenständlichen Studiengangs im Rahmen der Zugangsvoraussetzungen Rechnung zu tragen, durch die StudienwerberInnen Kompetenz im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften durch Nachweis eines Mindestumfangs von insgesamt 30 ECTS zu erbringen ist:

- 10 ECTS im Bereich Naturwissenschaften (Mathematik, Physik, Mechanik, Thermodynamik, Wärmelehre, Strömungslehre, Elektrotechnik) und
- 20 ECTS im Bereich Ingenieurwissenschaften (Maschinen- und Anlagenbau, Energietechnik, Verfahrenstechnik, Bautechnik, Informatik).

Wobei im Rahmen des Aufnahmeverfahrens im Sinne einer output- und ergebnisorientierten Betrachtungsweise neben formal nachgewiesenen Qualifikationen auch durch informelles Lernen angeeignete Qualifikationen berücksichtigt werden.

Bei untenstehend aufgelisteten Studienrichtungen ist von der Erfüllung der Zugangsvoraussetzung jedenfalls auszugehen. Die einzelfallbezogene Prüfung betreffend des Qualifikationsniveau der BewerberInnen für nicht im Anerkennungsbescheid geregelten Studienabschlüsse hat durch die Studiengangsleitung zu erfolgen.

- Bachelorstudiengang Angewandte Elektrotechnik (FH Campus Wien)
- Bachelorstudiengang Architektur (TU Wien, TU Graz, FH Kärnten)
- Bachelorstudiengang Automatisierungstechnik (Campus 02 Graz, FH Oberösterreich)
- Bachelorstudiengang Bauplanung und Bauwirtschaft (FH Joanneum, Steiermark)
- Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (TU Wien, FH Kärnten)
- Bachelorstudiengang Bauingenieurwissenschaften, Umwelt und Wirtschaft (TU Graz)
- Bachelorstudiengang Bio- und Umwelttechnik (FH Oberösterreich)
- Bachelorstudiengang Chemie (TU Graz)
- Bachelorstudiengang Elektronik & Wirtschaft (FH Technikum Wien)
- Bachelorstudiengang Elektronik / Electronic Engineering (FH Technikum Wien)
- Bachelorstudiengang Elektronik und Technologiemanagement (FH Joanneum, Steiermark)
- Bachelorstudiengang Elektrotechnik (TU Wien, TU Graz)
- Bachelorstudiengang Energie- und Umweltmanagement (Fachhochschule Burgenland GmbH)
- Bachelorstudiengang Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement (FH Joanneum, Steiermark)
- Masterstudiengang Energie- und Umweltmanagement (Fachhochschule Burgenland GmbH)
- Masterstudiengang für Gebäudetechnik/Building Technology and Management (Fachhochschule Burgenland GmbH)
- Bachelorstudiengang Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling (Montanuniversität Leoben)
- Bachelorstudiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (FH Technikum Wien)
- Bachelorstudiengang Maschinenbau (TU Wien, TU Graz, FH Kärnten)
- Bachelorstudiengang Mathematik in Technik und Naturwissenschaften (TU Wien)
- Bachelorstudiengang Mechatronik (FH Vorarlberg)
- Bachelorstudiengang Mechatronik mit Schwerpunkt Maschinenbau (MCI, Tirol)
- Bachelorstudiengang Mechatronik / Mikrosystemtechnik (FH Wiener Neustadt)
- Bachelorstudiengang Mechatronik / Robotik (FH Technikum Wien)
- Bachelorstudiengang Öko-Energietechnik (FH Oberösterreich)
- Bachelorstudiengang Technische Chemie (TU Wien)
- Bachelorstudiengang Technische Physik (TU Wien, TU Graz)
- Bachelorstudiengang Umwelt- und Bioressourcenmanagement (BOKU Wien)
- Bachelorstudiengang Umwelt-, Verfahrens- & Regeleungstechnik (MCI, Tirol)
- Bachelorstudiengang Umwelt-, Verfahrens- & Biotechnik (MCI, Tirol)
- Bachelorstudiengang Urbane Erneuerbare Energietechnologien (Technikum Wien, Wien)
- Bachelorstudiengang Verfahrenstechnik (TU Wien, TU Graz)
- Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur (FH Wiener Neustadt)
- Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (FH Vorarlberg)
- Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau (TU Wien, TU Graz)

Bei Vorstudien, welche die Zugangsvoraussetzungen erfüllen aber keinen gebäudetechnischen Fokus aufweisen (weniger als 12 ECTS an Lehrveranstaltungen aus den Fachbereichen Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik), ist das Wahlmodul „Einführung in die Gebäudetechnik“ im ersten Semester zu belegen, bei jedem anderen Vorstudium, welches die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, ist das Wahlmodul „Sonderkapitel der Gebäudetechnik“ im ersten Semester zu belegen. Diese gewählte Gestaltung der Zugangsvoraussetzungen und des Curriculums trägt der Durchlässigkeit von unter Rechnung.